

Pfarrfest sorgt für Freude

Gewinn geht an Tafel, Kindergarten und Aktion Pro Asyl

KEVELAER. „Das Gemeindefest ist die Möglichkeit für Begegnungen der Menschen“, war es für Pastor Andreas Poorten wichtig, dass beim Pfarrfest rund um die St. Antonius Kirche die Freude im Mittelpunkt stand. „Die Organisatoren, Verbände, Gruppen und Besucher sollen Spaß am Miteinander haben. Ich hoffe, dass für jeden etwas dabei ist.“

Der Wunsch des Pastors dürfte sich erfüllt haben. Es wurde ein buntes Angebot gemacht. Nach dem Familiengottesdienst traf man sich zum gemütlichen Beisammensein hinter der Kirche. Bei Kerzenschein mit Weinangebot, Bierstand, Grill und Pilzpfanne gab es ein langes Zusammensein mit vielen Gesprächen und guter Stimmung.

Nach der Heiligen Messe am nächsten Tag folgte ein volles Programm. Bei einer Tombola winkte ein Fernseher als erster Preis. Trödel im kleinen Pfarrsaal und der „Eine Welt Laden“ fanden reges Interesse. Die Pfarrcaritas war mit einem Waffelstand vertreten. Die KFD bot Kuchen an. „Gutes vom Lande“ (frische Landeier, selbstgemachte Marmelade oder Eierlikör) hielt das Pfarrhauspersonal bereit. Die Petrus-Schützen zeichneten sich für den Verkauf von Pomes, Bratwurst und Frikadellen verantwortlich. Und die Kolpingsfamilie verwöhnte die Gäumen der Besucher mit drei Spanferkeln, die in Rekordzeit aufgegessen waren.

Beim Backen der Reibekuchen waren die KABler nicht zu beneiden. Die heißen Temperaturen und die Hitze des Bratfettes forderten von ihnen Höchstleistungen. Eine wechselnde Besetzung versorgte hungrige Mägen am Stand mit der Pilzpfanne. Der Kindergarten St. Antonius forderte die kleinen Gäste beim Glücksrad und beim Fädenziehen. Und ein gutes Auge benötigte man beim Armbrustschießen am Stand der St. Antonius-Schützen-Gilde. Die „Antonies“



Der „Eine Welt Laden“ war beim Pfarrfest von St. Antonius mit einem reichhaltigen Angebot vertreten. Fotos: JvdH

sorgten nicht nur für den Nachtisch (Pudding und Herrencreme). Junge Besucher konnten bei ihnen auch Entchen angeln. Der Familienkreis betreute das alte Kinderkarussell.



Und ab die Post. Die Kinder hatten jede Menge Spaß.

Einen wahren Jahrmakkt hatten sich die Messdiener von St. Antonius ausgedacht. Bei ihnen gab's Crêpes, eine Rollenbahn, Schatzsuche, Dosenwerfen und Spiele mit der Wasserpistole.

Der Andrang war groß und man sah viele fröhliche und gut gelaunte Menschen. Auch Pastor Rolf Lohmann ließ es sich nicht nehmen, mit einer kleinen Delegation von St. Marien zum Pfarrfest der ursprünglichen Pfarrgemeinde in Kevelaer zu kommen. „Wir wollten von nebenan auch kurz einen kleinen Besuch machen“, begrüßte er Pastor Poorten.

Durch den hohen Besucherandrang ist mit einer hohen Einnahme zu rechnen. Der Gemeindeausschuss hatte im Vorfeld bestimmt, dass mit der Hälfte des Gewinns die Kevelaerer Tafel unterstützt werden soll. Von der zweiten Hälfte erhält die Jugendarbeit von St. Antonius 300 Euro, zur Restfinanzierung des Niedrigseilgartens im Kindergarten sind 3.000 Euro vorgesehen und mit dem Restbetrag soll die Arbeit von Aktion Pro Asyl unterstützt werden.

Jörg von der Höh